

Von Andreas Cadosch (Text, Fotos und Bildmontage)

Die Lokomotiven sind als klassische Drehgestelllokomotiven konstruiert. In den zwei Drehgestellen, die über eine Kurzkupplung miteinander verbunden sind und über denen eine Brückenkonstruktion mit aufgeschraubten Kastenteilen mit Maschinenraum und den Endführerständen aufgebaut ist, arbeiten je zwei Fahrmotoren. Sie treiben über beidseitig gefederte Ritzel eine Blindwelle an und über diese mittels Kuppelstangen die Antriebsräder. Für eine bessere Gewichtsverteilung sorgen die beiden nicht angetriebenen Vorfahrsachsen der Bauart Bissel.

Eine indirekt wirkende, einlösige Bremse der Bauart Westinghouse und die direkt wirkenden Regulierbremsen in jedem Drehgestell wirken auf die Triebachsen. Die Laufachsen sind unbremst. Jeder Führerstand hat eine Handbremse, die auf das jeweilige darunterliegende Drehgestell wirkt.

In den ersten Betriebsjahren waren die Stromabnehmer der Maschinen mit einem Schleifstück ausgestattet. Dies bedingte, dass immer beide Stromabnehmer gleichzeitig gehoben sein mussten. Nach dem Umbau der Stromabnehmer auf Doppelschleifstücke wurde jeweils nur noch ein Stromabnehmer gehoben. Die Lokomotiven verfügten für die langen Talfahrten am Gotthard über eine verschleissfreie elektrische Widerstandsbremse. Die erzeugte Bremsenergie wurde über Widerstände, die auf dem Dach über den Führerständen montiert sind, in Wärme umgewandelt.

Bis heute hat die braune Be 4/6 12320 als einzige voll betriebstaugliche Maschine überlebt und wird liebevoll vom SBB-Historic-Team Winterthur in deren Depot gehegt und gepflegt. Sie befindet sich stets optisch und technisch in einem hervorragenden Zustand und kann dem interessierten Publikum jederzeit präsentieren werden.

Die Modellumsetzung

Nachdem Dingler und Bockholt diese Lokomotiven bereits früher einmal als Modell im Massstab 1:32 für die Königsspur produziert hatten, hat auch Kiss Modellbahnen nun eine weitere Serie dieser schönen Stangenlokomotiven realisiert. Nach eigenen Aussagen wählt Kiss Modellbahnen die Vorbilder für eine Umsetzung ins Modell mit Bedacht aus und versucht, wenn immer möglich, die Wünsche der Kunden zu berücksichtigen.

Kiss Modellbahnen hat sich im Gegensatz zu den anderen Anbietern aber darauf beschränkt, je eine Variante in Grün und eine Variante in Braun anzubieten. Fast selbstverständlich war, dass das Modell der braunen Be 4/6 12320 aus dem Depot Winterthur eine Variante für die Modellumsetzung darstellt. Für die grüne Version wählte Kiss Modellbahnen die Be 4/6 12339 vom Depot Bellinzona als Vorbild, wie sie Ende der 50er-Jahre noch täglich im Einsatz stand. Die beiden Varianten sind aber nicht einfache Farbvarianten, sondern zeichnen sich durch spezifische Unterschiede aus,

die akribisch berücksichtigt und umgesetzt wurden. Um sich und den interessierten Kunden ein Bild über das neue Modell machen zu können, zeigte Kiss Modellbahnen am internationalen Spur-1-Treffen in Sinsheim 2016 bereits vorab ein Handmuster der grünen Version. Kenner haben aber sehr schnell bemerkt, dass an dem Muster noch nicht alle Details genau mit dem Vorbild übereinstimmten. So wies die grüne Be 4/6 12339 fälschlicherweise noch Hülsenpuffer auf, und auch die Führerstandspartie mit den Türen und Aufstiegen war noch nicht ganz korrekt umgesetzt. Diese Fehler wurden für die Serienproduktion allesamt korrigiert, und die Serienmodelle präsentieren sich nun fast makellos. So weisen jetzt die grünen Maschinen Stangenpuffer auf, wie sie damals noch üblich waren, die braunen hingegen die massiveren Hülsenpuffer von heute. Die Modelle sind sehr stimmig gelungen. Die markante Form des Vorbildes konnte exakt wiedergegeben werden, und die Proportionen sind absolut glaubwürdig. Kiss Modellbahnen wollte die grüne Version nicht in der Version mit verschweissten Fronttüren realisieren, deshalb wurde die Epoche um 1960 gewählt. Aus fertigungstechnischen Gründen und wohl auch um das Budget nicht all zu sehr zu strapazieren, wurden aber wie bei der braunen Version nur zwei funktionsfähige Führerstandtüren realisiert. Nebenbei: Bei der braunen Version ist das absolut vorbildlich. Dass bei der grünen Version zwei



Die beiden von Kiss Modellbahnen ausgeführten Varianten. Vorne die Be 4/6 1233. Hinten die BE 4/6 12320 im aktuellen Zustand als Museumslok.